Linux

Wie richte ich eine zusätzliche IP Adresse ein?

Eine zusätzlich bestellte IP Adresse muss auf Ihrem Server eingerichtet werden, damit diese erreichbar ist. Dieser Artikel ist nur für Dedicated und Virtual Dedicated Server gültig. Bei vServern wird die Netzwerkkonfiguration automatisch konfiguriert. Gehen Sie wie folgt vor:

Debian und Ubuntu bis Version 16.04

In der Datei /etc/network/interfaces folgenden Eintrag hinzufügen:

auto eth0:1
iface eth0:1 inet static
address <zusätzliche IP-Address>
netmask 255.255.255.255

<zusätzliche IP-Adresse> Hier wird die zusätzliche IP-Adresse eingetragen und das Netzwerk im Anschluss neugestartet:

service networking restart

Ubuntu >= 18.04

In der Datei /etc/netplan/01-netcfg.yaml wir die folgende Zeile eingefügt:

addresses: ["<Haupt-IP-Adresse>/32", "<zusätzliche-IP-Adresse>/32"]

<zusätzliche-IP-Adresse> Hier wird die zusätzliche IP-Adresse eingetragen und das Netzwerk im Anschluss neugestartet:

netplan apply

Sollte sich ein Fehler in der YAML Datei eingeschlichen haben, wird dieser sofort angezeigt und kann dann im Anschluß direkt wieder bearbeitet werden.

Hinweis: Wenn Sie Netpan verwenden, müssen Sie mit Leerzeichen arbeiten. Tabs sind nicht erlaubt.

CentOS Linux

Eine dauerhafte Konfiguration ist standardmäßig nur über Alias-Interfaces (eth0:1, eth0:2 usw.) möglich. Dazu muss pro IP-Adresse eine Datei angelegt werden.

Hinweis: Das Netzwerkinterface wird im Beispiel als eth0 bezeichnet. Diese kann von Ihrem Netzwerkinterface abweichen. Sie können das aktuell verwendete Netzwerkinterface mit dem folgenden Befehl auslesen:

ip r s | grep default
default via 192.168.178.1 dev eth0 proto static metric 100

eth0 -> das verwendete Netzwerkinterface

Datei anlegen

```
/etc/sysconfig/network-scripts/ifcfg-eth0:1
```


© 2024 myLoc managed IT <faq@myloc.de> | 20.05.2024 23:47
URL: https://faq.myloc.de/index.php?action=faq&cat=26&id=168&artlang=de

Die Datei muss den folgenden Inhalt enthalten:

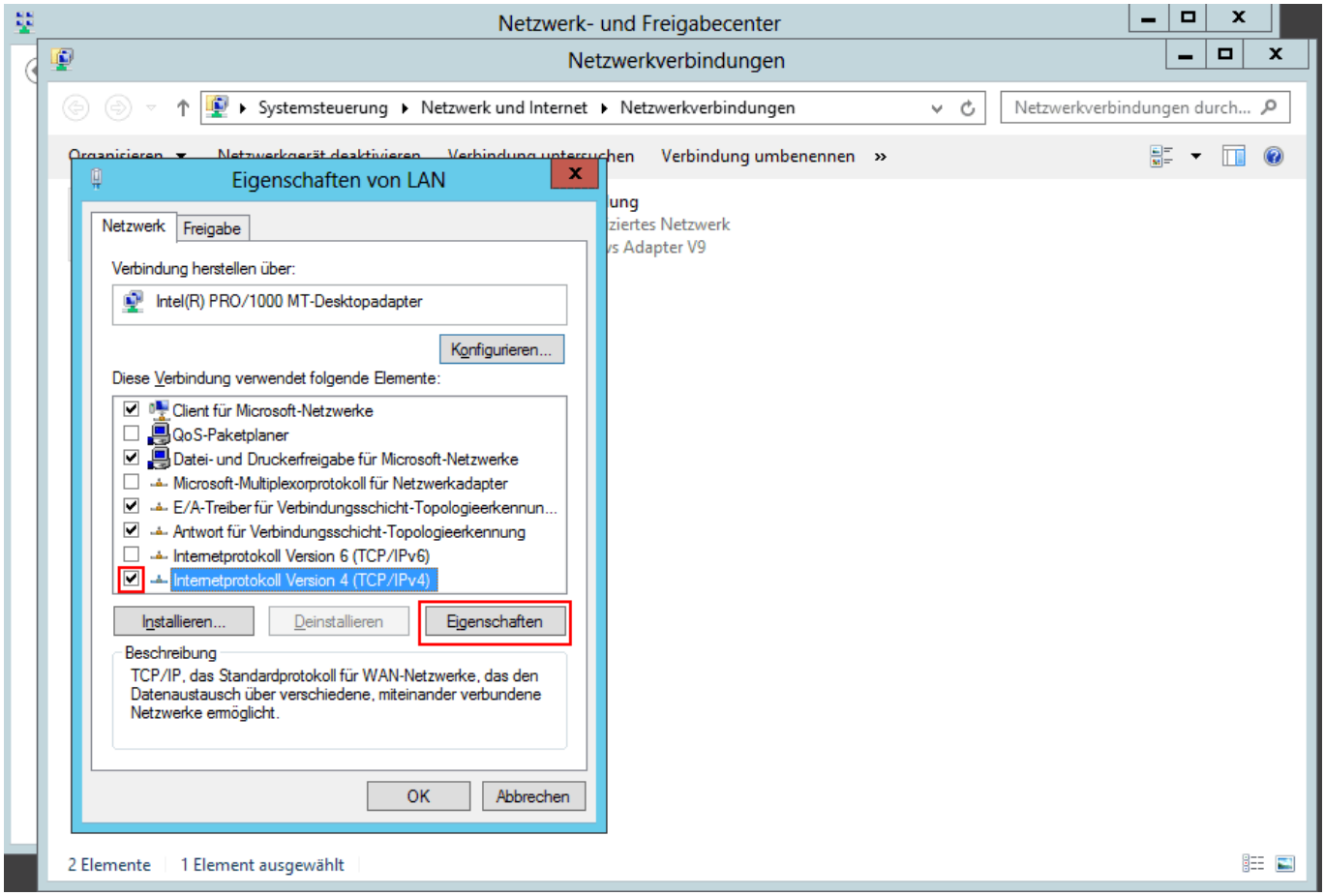
DEVICE=eth0:1
BOOTPROTO=none
ONBOOT=yes
IPADDR=<additional IP-Adresse>
NETMASK=255.255.255.255

Windows

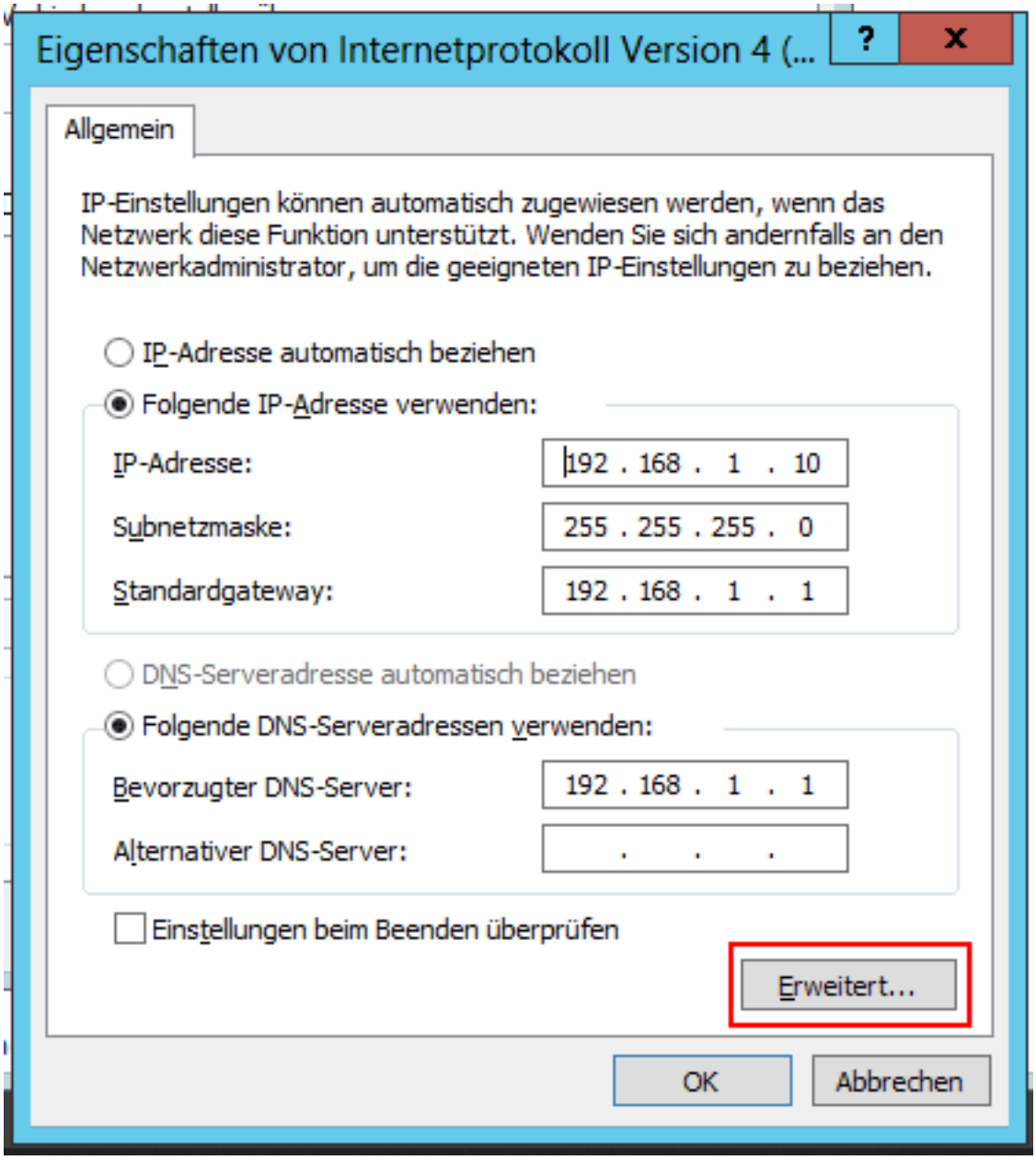
Die Einrichtung einer zusätzlichen IP Adresse kann über die grafische Oberfläche oder über die CMD erfolgen.

grafische Lösung

Wechseln Sie in die Eigenschaften der Netzwerkkarte:

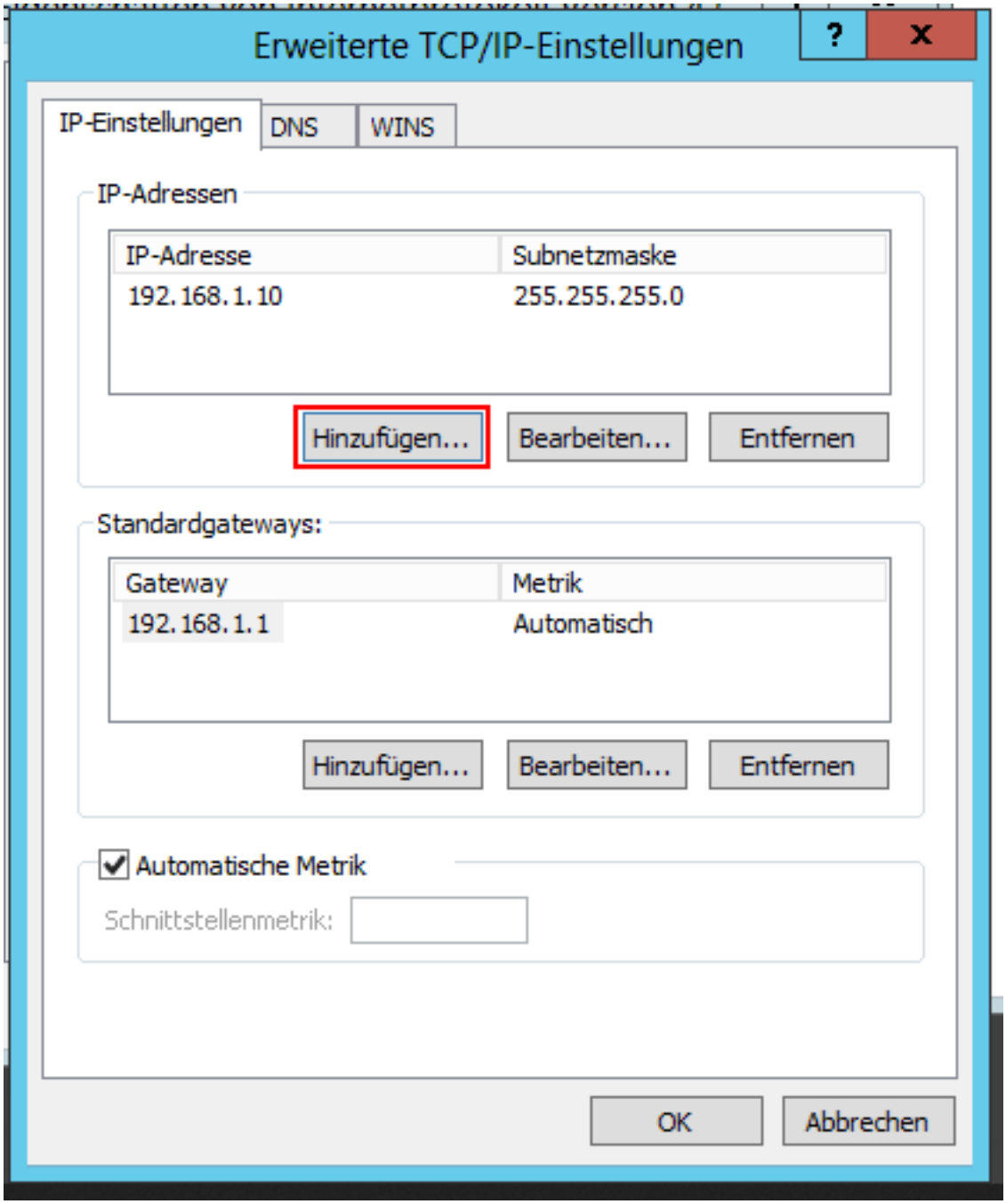


© 2024 myLoc managed IT <faq@myloc.de> | 20.05.2024 23:47
URL: https://faq.myloc.de/index.php?action=faq&cat=26&id=168&artlang=de



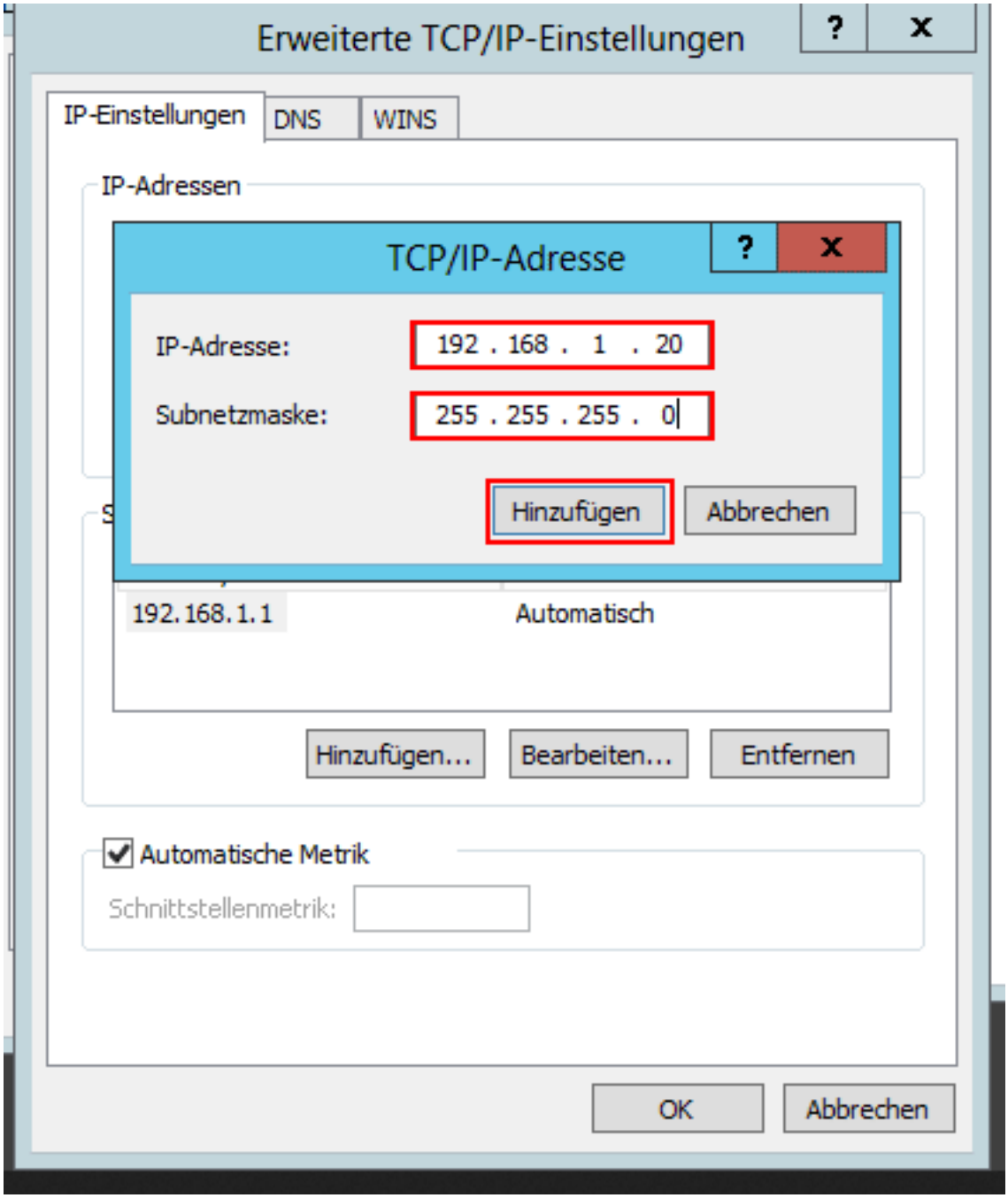
Öffnen Sie die erweiterten Einstellungen.

© 2024 myLoc managed IT <faq@myloc.de> | 20.05.2024 23:47
URL: https://faq.myloc.de/index.php?action=faq&cat=26&id=168&artlang=de



Fügen Sie nun die zusätzliche IP-Adresse hinzu.

© 2024 myLoc managed IT <faq@myloc.de> | 20.05.2024 23:47
URL: https://faq.myloc.de/index.php?action=faq&cat=26&id=168&artlang=de



Wichtig: Die Subnetzmaske der zusätzlichen IP ist grundsätzlich: 255.255.255.255

CMD

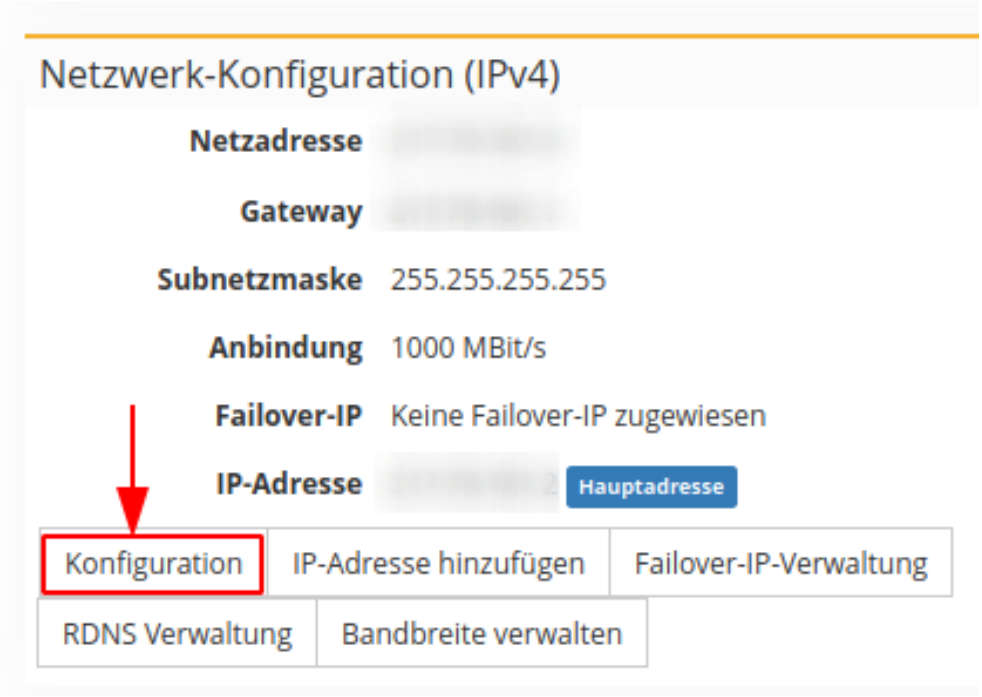
netsh interface ipv4 add address name="Ethernet" <zusätzliche IP-Adresse> 255.255.255.255

IP Konfiguration im ZKM vornehmen

Damit die zusätzliche IP-Adresse verwendet werden kann, muss die IP-Konfiguration im ZKM angepasst und auf "Host-Route" eingestellt werden. "Virtualisierung" wird für Virtualisierungszwecke verwendet.

Loggen Sie sich hierzu im ZKM ein und navigieren Sie zum entsprechenden Serververtrag. Wählen Sie nun "Konfiguration" aus.

© 2024 myLoc managed IT <faq@myloc.de> | 20.05.2024 23:47
URL: https://faq.myloc.de/index.php?action=faq&cat=26&id=168&artlang=de



Stellen Sie die zusätzlichen IP-Adressen nun auf "Host-Route" um.

Eindeutige ID: #1169
Verfasser: Bettina Brauer
Letzte Änderung: 2021-07-25 05:19

© 2024 myLoc managed IT <faq@myloc.de> | 20.05.2024 23:47
URL: https://faq.myloc.de/index.php?action=faq&cat=26&id=168&artlang=de